

Oberseminar zur Geschichte Russlands und Ostmitteleuropas in der Vormoderne

Sommersemester 2023, Donnerstag 14-16 Uhr c.t.

Das Oberseminar von Prof. Dr. Julia Herzberg von der Ludwig-Maximilians-Universität München richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorand*innen und Wissenschaftler*innen mit Interesse an der Geschichte Russlands und Ostmitteleuropas in der Vormoderne. Es bietet ein Forum zur Diskussion aktueller Forschungen an der Professur. Außerdem werden Projektvorstellungen auswärtiger Gäste diskutiert.

Fünf Vorträge finden im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität der Bundeswehr München) statt.

Zoom-Meeting beitreten:

<https://lmu-munich.zoom.us/j/65971445334?pwd=S29Va05QaTV2SWZHK3EzM2NyNFdDdz09>

Meeting-ID: 659 7144 5334

Kenncode: 899101

20. April, 14-16 Uhr Historicum, Raum: K022 Präsenz	Dr. David Khunchukashvili (Berlin) und Dr. Nataliia Sinkevych (München), Translatio imperii et studii: Neue Forschungen zur osteuropäischen Ideengeschichte und Theologie
27. April, 14-16 Uhr, Zoom	Dr. Ivan Almes (Lviv), Communicating with the Periphery: Apostolic See and Kyivan Uniate Hierarchy before Zamość Council (1715–1720)
04. Mai, 14-16 Uhr, Zoom	Prof. Dr. Lena Marassinova (Tübingen), Moratorium on the death penalty and punishment by repentance in Russia in the 18th century: transfer of ideas and practices Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Universität der Bundeswehr München)
11. Mai, 14-16 Uhr, Zoom	Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt), Ein neuer Orient. Gelehrte, Objekte und der Weg nach Asien Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Universität der Bundeswehr München)
25. Mai, 14-16 Uhr, Zoom	Dr. Sebastian Kühn (FU Berlin), Akademien und die Arbeitsökonomien in den Wissenschaften um 1700 Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Universität der Bundeswehr München)

01. Juni, 14-16 Uhr, Zoom	Dr. Andrej Doronin (Bonn), Wie man auf Nationen im Osten Europas kam? Die Ergebnisse eines Forschungsprojekts
06. Juni, 16.15-17.45 Uhr, Zoom	Dr. Anna Hájková (Warwick), Zwischen Liebe und Zwang. Nachdenken über eine Biografie aus der queeren Holocaustgeschichte Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten der GS OSES (UR) in Kooperation mit der Professur für Slavisch-Jüdische Studien (UR)
15. Juni, 14-16 Uhr, Zoom	Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Halle-Wittenberg), Nützt es dem Volk, betrogen zu werden? Eine Debatte zur Politik der Aufklärung um 1780 Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Universität der Bundeswehr München)
22. Juni, 14-16 Uhr, Zoom	Nikolas Ender (Münster), Konversion und Selbstverortung: kalmückische „Neugetaufte“ im Stavropol des 18. Jahrhunderts
29. Juni, 14-16 Uhr, Zoom	Miriam Mähner (Regensburg), Der Einfluss von Religionsfrieden auf die interkonfessionellen Entwicklungen in Ost und West im Zeitalter der Reformation Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums „Aufklärung/en in Ost- und Westeuropa“ mit Prof. Dr. Isabelle Deflers (Universität der Bundeswehr München)
06. Juli, 14-16 Uhr, Zoom	Andrei Vinogradov (München), Theories, experts, associations: comprehending and fighting industrial pollution in late imperial and early Soviet Russia
13. Juli, 14-16 Uhr, Zoom	Dr. Svitlana Potapenko (Frankfurt am Main), Peter I, the Rozumovsky Brothers, and Kyiv as the Second Jerusalem: Toward the Intellectual History of Ukraine in the mid-18th Century
20. Juli, 16-18 Uhr, Zoom	Prof. Dr. Matthew Romaniello (Odgen, Utah), This distemper draws its origins not from Turkey but from America': Russia's Plague Response, 1771-1772